

[Bitkom zum Vorschlag der Bundesnetzagentur zur Frequenzvergabe](#)

Berlin, 23. September 2022 - Demnächst steht wieder die Vergabe von Frequenzen für die Mobilkommunikation an. Die bisherigen Verfahren wurden von vielen Seiten kritisiert. Die Bundesnetzagentur (BNetzA) hat nun einen neuen Vorschlag zur Frequenzvergabe veröffentlicht. **Dazu erklärt Bitkom-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder:**

„Die nächste Frequenzvergabe wird ein weiterer wichtiger Meilenstein für die mobile Breitbandversorgung in Deutschland. Bitkom begrüßt die Bemühungen der Bundesnetzagentur, schon frühzeitig einen entsprechenden Rahmen zu definieren. Bei der nächsten Vergabe wird es wesentlich darauf ankommen, ein Verfahren zu wählen, das dem Markt keine Investitionsmittel entzieht und die Unternehmen in die Lage versetzt, den für Deutschlands Digitalisierung besonders wichtigen 5G-Ausbau weiter mit voller Kraft vorantreiben zu können. Wichtig ist dabei auch, dass die LTE-Versorgung weiterhin gewährleistet bleibt. Dies ist gerade für die Flächenversorgung in den ländlichen Gebieten von hoher Bedeutung.“

Kontakt

Nina Paulsen

Pressesprecherin

Telefon: +49 30 27576-168

E-Mail: n.paulsen@bitkom.org

[Download Pressefoto](#)

Janine Welsch

Bereichsleiterin Telekommunikationspolitik

[Download Pressefoto](#)

[Nachricht senden](#)

Link zur Presseinformation auf der Webseite:

<https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Vorschlag-Bundesnetzagentur-Frequenzvergabe>